

DJK-Kegler verlieren zuhause gegen den GK Durach

Eichstätt (rbm) Nach einer spannenden und packenden Anfangsphase verlieren die Landesliga-Herren der DJK Eichstätt gegen den Tabellenzweiten GK Durach klar mit 5515:5706. Nach dem Spiel war der Mannschaft und den Verantwortlichen klar, dass an diesem Tag die Gäste durch die geschlossene und sehr gute Mannschaftsleistung der verdiente Sieger waren und für die letzten beiden Spiele in diesem Jahr eine Leistungssteigerung der Domstädter von Nöten ist, damit die Hinrunde noch einigermaßen zufriedenstellend abgeschlossen werden kann. Vom Start weg lieferten sich Hans Lang und Jürgen Frey gegen Andreas Zammataro und Stefan Wassermann ein packendes Duell, welches die Altmühltaler nach einem grandiosen Schlussspurt noch knapp bei 974:958 und 964:966 für ihre Farben entscheiden konnten. Im Mittelpaar drehte sich die Partie, da Andreas Niefnecker zu keiner Zeit gegen Ewald Heinle in die Partie fand und nach 97 Schub verletzt durch Christian Niebler ersetzt wurde. Im Zusammenschluss unterlagen sie klar mit 879:952. Nicht viel besser erging es Stefan Spiegel, der ebenfalls mit nicht zufriedenstellende 903:977 gegen Michael Bühler deutlich das Nachsehen hatte. Mit einem Rückstand von 133 Holz bekamen es Michael Niefnecker und Kapitän Christian Buchner gegen Daniel Wassermann und Martin Königsberger zu tun. Wie schon ihre Vorstreiter fanden die Domstädter auch im Schlussdrittel keine Mittel, die Duracher unter Druck zu setzen und mussten weiter Holz um Holz abgeben. Niefnecker unterlag mit nicht zufriedenstellenden 908:939, denen Buchner nicht brauchbare 887:914 hinzufügte. Nach dieser klaren und verdienten Niederlage gegen die Allgäuer müssen die Blau-Weißen aus der Domstadt aufpassen, damit sie nicht weiter in Richtung Abstiegsränge abrutschen.

Damen gewinnen gegen SG Edelshausen 3

Eichstätt (rbm) Am siebten Spieltag empfangen die Damen um Anna-Lena Gabler den Tabellenletzten der Kreisklasse AI SG Edelshausen 3 und gewannen klar und deutlich mit 1711:1409. Von den ersten Kugeln ab ließen die Gastgeberinnen keinen Zweifel daran aufkommen, dass die zwei Punkte an diesem Tag in Eichstätt bleiben. In der Startpaarung bekamen es Käthe Wilke und Sonja Preis gegen Stefanie Reim und Gerda Baumgartner zu tun. Beide setzten sich klar und entschlossen durch und sorgten mit 396:278 und dem Tagesbestwert von 454:374 bereits für die Vorentscheidung. Im zweiten Spielabschnitt gingen Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler gegen Christine Altmann und Annemarie Reiner auf die Bahnen. Wie schon ihre Vorstreiterinnen setzten die Domstädterinnen den Siegeszug fort und überzeugten ebenso klar und souverän mit 420:386 und 441:371. Mit dem vierten Sieg in Folge festigen die Damen der DJK Eichstätt ihren Platz im vorderen Tabellendrittel und belegen einen guten dritten Platz.

Herren 2 wieder in der Erfolgsspur

Ingolstadt (rbm) Nach der Wiedergutmachung im letzten Heimspiel befinden sich die Herren II um Gerhard Fischer nach dem klaren 2752:2640 Sieg beim Verfolger SV Petroplus Ingolstadt 1 wieder auf Erfolgskurs zur Mission Durchstieg. Auf der gut fallenden zwei Bahnenanlage bekam es Markus Rehm mit Stefan Mücke zu tun und verlor sein Duell mit 433:459. Im Anschluss änderte sich an dem Rückstand nichts, da sich Christian Spiegel und Markus Lell bei 444:444 unentschieden trennten. Die ersten Plushölzer für die Blau-Weißen erspielte Steve Müller gegen Franz Meyer, der nicht nur den Rückstand aufholte, sondern mit sehr guten 469:415 für die Wende sorgte. Den Start zur zweiten Spielhälfte absolvierte Kapitän Gerhard Fischer gegen Dieter Hieronimus jun., für den es galt, den starken Gastgeber in Zaum zu halten, was ihm mit 447:456 gut gelang. Die Spielentscheidung fiel in der vorletzten Paarung zwischen Ferdinand Bleiziffer und Reiner Schredl, da der Gastgeber dem Domstädter zu keiner Zeit folgen konnte und ihm vor allem im Räumen klar und spielentscheidend beim Tagesbestwert von überragenden 483:422 ziehen lassen musste. Mit einem sehr beruhigenden Polster von 80 Holz kam es zwischen Christian Niebler und Michael Hengl zum Kräftemessen. Niebler war von den ersten Kugeln ab der Herr der Lage, beendete seine Durchgänge als zweitbesten Eichstätter mit sehr guten 473:444 und brachte den so wichtigen Auswärtserfolg beim Tabellendritten in trockene Tücher.

A-Jugend verliert gegen TSV 1896 Rain

Eichstätt (rbm) Im ungleichen Duell durch den verletzungsbedingten Ausfall von Martin Kundinger musste die Eichstätter A-Jugend gegen die Gäste vom TSV 1896 Rain eine klare 1234:1903 Niederlage einstecken. Durch den Ausfall konnten die Domstädter nur drei Starter gegen die vier Gäste stellen, was bereits vorab bedeutete, dass die Punkte verloren gehen. Im Startpaar betraten Thomas Kundinger und Malte Kuhlmann gegen Manoel Eduardo Landes und Patrick Wider die Bahnen. Beide Hausherren konnten den Gästen nicht folgen und verloren ihre Duelle klar mit 414:473 und 412:470. Wie schon seine Vorstreiter musste sich auch Luis Hausmann seinem Kontrahenten Stefan Kollmann bei 408:460 geschlagen geben, denen der vierte Gästeakteur Thomas Friedl noch den Tagesbestwert von 500 Holz hinzufügte.

B-Jugend unterliegt knapp beim KC Pöttmes

Pöttmes (rbm) Am fünften Spieltag der Kreisklasse B3 führte es die Eichstätter B-Jugend zum KC Pöttmes und mussten bei einer knappen 929:953 Niederlage die Heimreise mit leeren Händen antreten. Im Startpaar hätten die Duelle nicht unterschiedlicher sein können. Julia Sterner bekam mit Pascal Manes einen dankbaren Gegner und setzte sich klar mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 310:250 durch. Auf den Nebenbahnen das pure Gegenteil, da Pia Weisheit bei 280 zwar eine ordentliche Leistung abspielte, jedoch in Sabrina Bolt mit dem überragenden Tagesbestwert von 384 ihre Meisterin fand und sich deutlich geschlagen geben musste. Mit einem Rückstand von 44 Holz gingen Tanja Schlund und Simon Wiedemann auf die Anlage. Schlund holte Holz um Holz zurück, jedoch reichte es bei ebenfalls einer neuen persönlichen Bestleistung bei 339:319 nicht ganz, um das Spiel noch zu drehen.